

## Aufmarsch gegen den Stellenabbau

**IG Metall-Aktionstag:** 800 Beschäftigte protestieren vor dem Werkstor bei Bosch

**Salzgitter.** Bei der Robert Bosch GmbH gärt die Sorge vor einem möglichen Stellenabbau, der auch den Standort in Salzgitter treffen könnte. Die Belegschaft ist jedenfalls aufgebracht. Nach Angaben der IG Metall fährt das Unternehmen große Gewinne ein, will aber beim Personal sparen. Um gegen eine Reduzierung tausender Arbeitsplätze zu demonstrieren, gingen am Mittwoch viele Beschäftigte bei Bosch in Hildesheim und Salzgitter auf die Straße.

Allein im Hildesheimer Wald versammelten sich laut Gewerkschaft rund 1600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Traditionsunternehmens, in Lebenstedt kamen rund 800 Leute vor das Werkstor. Damit schlossen sich die niedersächsischen Standorte einem bundesweiten IG Metall-Aktionstag an und setzten ein

klares Zeichen für den Erhalt der Arbeitsplätze. An mehr als 20 Bosch-Standorten trafen sich Beschäftigte, um mit Kundgebungen und öffentlichen Aktionen gegen die Abbaupläne des Managements zu protestieren.

„Im Windschatten anderer Beschäftigungssparprogramme in der Republik versucht das Bosch-Management weiter, die Bilanz zu optimieren und die Rendite zu erhöhen. Gleichzeitig schreibt das Unternehmen Rekordumsätze und starke Gewinne“, so IG Metall-Bezirksleiter Thorsten Gröger. Die Entscheidung, trotz wirtschaftlicher Stärke Stellen abzubauen, widerspreche jeder Vernunft und jeder Verantwortung gegenüber den Beschäftigten. Dies laufe auch zuwider der Tradition, die Robert Bosch einst prägte. Thorsten Gröger: „Wir stehen hier, um ge-



Protest gegen einen Stellenabbau: Betriebsratsmitglied Günther Gehrmann spricht zu den Beschäftigten vor dem Bosch-Werkstor.

FOTO: SZ-PARK

meinsam für die Sicherung unserer Arbeitsplätze und die Zukunftsfähigkeit von Bosch in Hildesheim, Salzgitter, aber auch an zahlreichen weiteren Standorten in ganz Deutschland zu kämpfen.“

In den letzten vier Jahren hat

der Geschäftsbereich Bosch Mobility Solutions einen Abbau von tausender Arbeitsplätze erlebt. „Die Führungsebene plant nun, in diesem Sektor weitere 3.000 Stellen zu reduzieren“, schreibt die IG Metall. Zusätzlich seien in anderen Unternehmensberei-

chen Kürzungen von 2.500 Arbeitsplätzen vorgesehen. IG Metall: „Eine Zukunftssicherungsvereinbarung, die bis mindestens 2027 gilt, schließt die Möglichkeit betriebsbedingter Entlassungen zur Umsetzung dieser Pläne aus.“

### trinkgut

**GM Willeke GmbH**

**Gültig vom 25.03. - 30.03.24**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 8-20 Uhr

**Am Pflingstanger 8 • SALZGITTER-BAD**  
**Berliner Str. 142 • SZ-LEBENSTEDT**

**Dithmarscher Urtyp**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,31) zzgl. € 3,90 Pfand  
**12.99**

**Gerolsteiner Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,75 l  
(1 l = € 0,55) zzgl. € 3,30 Pfand  
**4.99**  
Glasflaschen

**Vilsa Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,46) zzgl. € 3,30 Pfand  
**5.49**

**Wolters Pilsener**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand  
**9.99**

**Feldschlößchen Pilsner**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand  
**9.99**

**beckers bester**  
Apfelsaft oder Fruchtsaft  
vitamine ACE Nektar, versch. Sorten  
Kasten = 6 x 1 l  
(1 l = € 1,33) zzgl. € 2,40 Pfand  
**7.99**

**Coca-Cola, Fanta o. Sprite**  
und weitere Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,79) zzgl. € 3,30 Pfand  
**9.49**

**Krombacher Pils o. Radler**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,15/1,45) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand  
**11.49**

**Lorenz Crunchips**  
versch. Sorten  
130 g - 150 g Beutel  
(1 kg = ab € 7,40)  
**1.11**

**Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf**  
35% Vol. / 33% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 15,70)  
**10.99**  
+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 10,49

**Absolut Vodka**  
versch. Sorten  
20% - 40% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 17,13)  
**11.99**

**Freixenet Cava**  
versch. Sorten  
0,75 l Flasche  
(1 l = € 5,05)  
**3.79**